

Kopenhagen

Märchenhaft und modern

Das Tor zum berühmten Tivoli in der Weihnachtszeit

Ein „Pflichtermin“ in Kopenhagen: Wachablösung vor Schloss Amalienborg

Empfehlenswert: eine Bootstour durch Kopenhagen

Die dänische Hauptstadt lockt mit Flair und vielen Sehenswürdigkeiten

Mit nur 500.000 Einwohnern gehört Kopenhagen eher zu den kleineren Hauptstädten Europas. Jedoch gilt das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Dänemarks als eine der schönsten und meistbesuchten Metropolen Skandinaviens. Kein Wunder, denn Kopenhagen verbindet märchenhaften Charme mit den Fortschritten der Moderne und ist mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum ein ideales Ziel für einen Tages- oder Wochenendtrip.

Besonders die Altstadt mit ihren bunten Fachwerkhäusern, dem Kopfsteinpflaster und den vielen schönen Cafés verbreitet eine romantische Atmosphäre. Auch eine Rundfahrt durch die schmalen Wasserkanäle im historischen Kern von Kopenhagen gehört bei Besuchern zu den beliebtesten Erlebnissen. Auf keinen Fall fehlen sollte dabei der Besuch bei einer der meistfotografierten Frauen der Welt – der kleinen Meerjungfrau. Bereits seit 1913 blickt sie, auf einem Stein im Hafen sitzend, verträumt und melancholisch über den Øresund, die Meerenge zwischen Dänemark und Schweden. Gerührt von Hans Christian Andersens Liebesmärchen um die Nixe und ihren Prinzen, schenkte der Bildhauer Edvard Eriksen der Stadt diese mittlerweile weltberühmte Skulptur.

Die dänische Monarchie ist mit ihrer mehr als tausendjährigen Geschichte die älteste in Europa. Die

königliche Familie genießt das gemütliche Ambiente Kopenhagens in Schloss Amalienborg, der Winterresidenz des Adelshauses. Vier einzelne Palais bilden das eigentliche Schlossensemble. Diese gelten als herausragendes Beispiel für Rokokoarchitektur in Dänemark. Täglich um zwölf Uhr kann vor dem Schloss der Wachwechsel der königlichen Leibgarde beobachtet werden.

Weitere kulturelle Leckerbissen finden die Besucher im Nationalmuseum. Hier erfahren sie fast alles zur Geschichte des Landes. Erst 2005 wurde die Königlich Oper eröffnet. Mit ihrem erstklassigen Programm gehört sie zu den modernsten Bühnen der Welt.

Shoppingfreunde sollten sich den Namen „Strøget“ notieren. In der längsten Fußgängerzone der Welt reihen sich unzählige Läden und Boutiquen für jeden Geldbeutel aneinander. Neben ihrer Rolle als Kopenhagens größtes Shoppingmeile dient die Strøget zugleich auch als eine riesige Bühne für Straßenmusiker, Artisten und Kleinkünstler jeder Art.

Reisende mit Kindern werden nicht um einen Besuch des traditionsreichen Vergnügungsparks Tivoli herumkommen. Eine bunte Mischung an Attraktionen sorgen für Spaß, Spannung und Ver-



gnügen im Herzen von Kopenhagen. Tipp: Der in den Wintermonaten eigentlich geschlossene Park öffnet vom 20. November bis zum 30. Dezember mit einem Weihnachtsmarkt.

Knurrt nach soviel Highlights der leere Magen, ist das berühmte dänische Butterbrot Smørrebrød genau das Richtige. Eine weitere Spezialität sind Hot Dogs mit „Røde Pølser“ (roten Würstchen). Diese landestypischen Leckereien gibt es allerorts in den Gassen der kleinen, träumerischen Hauptstadt zu kaufen und runden die Stippvisite kulinarisch ab. **Gerd Huppertz**

INFO

Für Touristen wird eine „Copenhagen Card“ (CPHCARD) angeboten. Diese gilt wahlweise 24 Stunden (30 Euro) oder 72 Stunden (60 Euro) und erlaubt das Benutzen des öffentlichen Verkehrsnetzes sowie Eintritt in über 60 Museen und Attraktionen. Bestellt werden kann die CPHCARD auch im Voraus im Internet auf www.visitcopenhagen.de. Hier finden sich auch weitere interessante Infos zur dänischen Hauptstadt.